

MAX REGER: *Suite für Orgel Opus 16. Für Klavier zu vier Händen übertragen vom Komponisten. Nach dem Autograph hrsg. von Michael KUBE. Erstausgabe. München: G. Henle Verlag 1999. XIII, 54 S.*

Reger hatte sich früh um eine Popularisierung seiner (zu Recht) als schwierig geltenden Orgelwerke bemüht: Die *Suite* op. 16, im Juli 1895 vollendet und im März 1897 von Karl Straube in Berlin uraufgeführt, wurde vom Komponisten bis zum Mai 1896 in eine vierhändige Klavierfassung gebracht, die er seinem englischen Verleger Augener zusandte, den er mit der üblichen Dringlichkeit um eine Veröffentlichung bat. Doch daraus wurde nichts. Später (1906) versuchte der erfolgreich gewordene Reger, alle Opera vor op. 27 als Jugendsünden abzutun und deren Neuauflage zu verhindern. Zum Glück drang er damit nicht durch, etliche Kinder seiner Muse verdienen tatsächlich, gegen ihren Erzeuger in Schutz genommen zu werden.

103 Jahre nach der Erstellung der Klavierfassung legte Michael Kube aus den Beständen des Reger-Institutes (eine Photokopie des seit den 1950er-Jahren verschollenen Autographs) diese vierhändige Fassung des Opus 16 in einer vorbildlichen Ausgabe als Erstdruck vor. Am 10. Oktober 1999 wurde im kleinen Saal des Konzerthauses am Gendarmenmarkt (Berlin) diese Version als „Späte Uraufführung“ von Yaara Tal und Andreas Groethuysen aus der Taufe gehoben. Hatte schon die Orgelfassung die gutmütig brummige Zustimmung von Johannes Brahms gefunden (der berühmte Briefwechsel erfolgte 1896), so darf man die Klavierbearbeitung erst recht als Zugewinn betrachten: Viele Feinheiten aus dem satztechnischen Dickicht des jungen Reger lassen sich auf der Orgel nur unbefriedigend herausbringen; die dynamischen Möglichkeiten des Klaviers tragen sehr dazu bei, etwa die Tripelfuge (1. Satz) oder das Intermezzo (3. Satz) mit seinem entzückenden Trio ins rechte Licht zu setzen. Bleibt zu hoffen, dass die Pianisten von dieser Veröffentlichung reichlich Gebrauch machen.

(August 2002)

Martin Weyer

## Eingegangene Schriften

JOHANN FRIEDRICH AGRICOLA: *Anleitung zur Singkunst. Reprint der Ausgabe Berlin 1757. Mit neu gesetzten, modern geschlüsselten Notenbeispielen. Hrsg. und kommentiert von Thomas SEEDORF. Kassel u. a.: Bärenreiter 2002. XXIX, XVI, 283 S., Notenbeisp.*

RENATE AMSTUTZ: *Ludus de decem virginibus. Recovery of the Sung Liturgical Core of the Thuringian „Zehnjungfrauenspiel“. Toronto: Pontifical Institute of Mediaeval Studies 2002. XXXVI, 412 S., Notenbeisp. (Studies and texts 140.)*

Juan Allende-Blin: *Ein Leben aus Erinnerung und Utopie. Hrsg. von Stefan FRICKE und Werner KLÜPPELHOLZ. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2002. 276 S., Notenbeisp.*

Augsburger Bach-Vorträge. Zum 250. Todesjahr von Johann Sebastian Bach. Hrsg. von Marianne DANCKWARDT. München: Verlag Ernst Vögel 2002. 148 S., Notenbeisp. (Schriften der Philosophischen Fakultäten der Universität Augsburg. Nr. 66.)

JOHANN SEBASTIAN BACH: *Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie VII: Orchesterwerke, Band 4: Konzerte für Cembalo. Hrsg. von Werner BREIG. Kassel u. a.: Bärenreiter 1999. XIV, 367 S.*

JOHANN SEBASTIAN BACH: *Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie VII, Band 4: Konzerte für Cembalo. Kritischer Bericht von Werner BREIG. Kassel u. a.: Bärenreiter 2001. 223 S.*

JOHANN SEBASTIAN BACH: *Johannes Passion. Passio secundum Joannem Fassung IV (1749) mit der unvollendeten Revision (1739) im Anhang. Hrsg. von Peter WOLLNY. Stuttgart: Carus 2002. XV, 208 S.*

Bach in Leipzig – Bach und Leipzig. Konferenzbericht Leipzig 2000. Hrsg. von Ulrich LEISINGER. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2002. 624 S., Abb., Notenbeisp. (Leipziger Beiträge zur Bach-Forschung 5.)

Bach – in Salzburg. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen der Salzburger Bachgesellschaft. Eine Dokumentation des Symposiums zum Bach-Jahr 2000 in Salzburg nach einer Idee von Albert F. Hartinger und Siegfried Mauser mit ergänzenden Beiträgen. Im Auftrag der Salzburger Bachgesellschaft hrsg. von Thomas HOCHRADNER. Salzburg: Verlag Tauriska 2002. 125 S., Abb., Notenbeisp.

Bach und seine mitteleutschen Zeitgenossen. Bericht über das Internationale musikwissenschaftliche Kolloquium Erfurt und Arnstadt 13. bis 16. Januar 2000. Hrsg. von Rainer KAISER. Eisenach: Verlag der Musikalienhandlung Karl Dieter Wagner 2001.

251 S., Abb., Notenbeisp. (Schriften zur mitteldeutschen Musikgeschichte. Band 4.)

FRANK P. BÄR: Holzblasinstrumente im 16. und frühen 17. Jahrhundert. Familienbildung und Musiktheorie. Tutzing: Hans Schneider 2002. 613 S., Abb. (Thüringer Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 24.)

DOROTHEA BAUMANN: Vom Musikraum zum Konzertsaal. Auf den Spuren von Zürichs Musikleben. Zürich: Kommissionsverlag Hug & Co. 2002. 36 S., Abb. (186. Neujahrsblatt der Allgemeinen Musikgesellschaft Zürich 2002.)

Begegnungen mit Bach. Eine Anthologie zugunsten der Berliner Bach-Autographe. Hrsg. von Friedemann KLUGE. Kassel u. a.: Bärenreiter/Stuttgart u. a.: J. B. Metzler 2002. 153 S.

Beiträge zur Musikgeschichte Hamburgs vom Mittelalter bis in die Neuzeit. Hrsg. von Hans Joachim MARX. Frankfurt a. M. u. a.: Peter Lang 2001. 480 S., Notenbeisp. (Hamburger Jahrbuch für Musikwissenschaft. Band 18.)

CARL MICHAEL BELLMAN: Fredmans Lieder. Mit Schnaps durch Dur und Moll. Aus dem Schwedischen von Ernst LIST. Kaufungen: Verlag Wortwechsel 2002. 206 S., Abb.

HECTOR BERLIOZ: New Edition of the Complete Works. Volume 17: Harold in Italie. Edited by Paul BANKS and Hugh MACDONALD. Kassel u. a.: Bärenreiter 2001. XIX, 241 S.

MARIA BIELER: Binärer Satz – Sonate – Konzert. Johann Christian Bachs Klaviersonaten op. V im Spiegel barocker Formprinzipien und ihrer Bearbeitung durch Mozart. Kassel u. a.: Bärenreiter 2002. 255 S., Notenbeisp.

GEORGES BIZET: Carmen. Dossier de presse parisienne (1875). Edited by Lesley WRIGHT. Weinsberg: Musik-Edition Lucie Gallard 2001. 197 S. (Critiques de l'opéra français du XIXème siècle. Volume XIII.)

CHRISTINE BLANKEN: Franz Schuberts Lazarus und das Wiener Oratorium zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2002. 379 S., Notenbeisp. (Schubert: Perspektiven – Studien I.)

Brahms-Studien. Band 13. Hrsg. im Auftrag der Johannes-Brahms-Gesellschaft Internationale Vereinigung e. V. von Martin MEYER. Tutzing: Hans Schneider 2002. 187 S., Abb., Notenbeisp.

TORSTEN BRANDT: Johann Christian Lobe (1797–1881). Studien zu Biographie und musikschriftstellerischem Werk. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2002. 360 S., Notenbeisp., Abb. (Abhandlungen zur Musikgeschichte. Band 11.)

WOLFGANG BUDDAY: Harmonielehre Wiener Klassik. Theorie – Satztechnik – Werkanalyse. Mit Beiheft: Satztechnische Übungen – die Harmoniekurse von W. A. Mozart und E. A. Förster. Stuttgart: Berthold & Schwerdtner 2002. 289 S., Notenbeisp./Beiheft 53 S. (Musiktheorie historisch. Band 1.)

MELANIA BUCCIARELLI: Italian Opera and European Theatre, 1680–1720. Plots, Performers, Dramaturgies. Turnhout: Brepols 2000. XXIV, 227 S., Abb. (Speculum musicae. Volume VII.)

Die Carmina des Kardinals Deusdedit (1098/99). Hrsg. von Peter Christian JACOBSEN. Heidelberg: Universitätsverlag C. Winter 2002. 190 S., Abb. (Editiones Heidelbergenses. Band XXXI.)

THOMAS DANIEL: Zweistimmiger Kontrapunkt. Ein Lehrgang in 30 Lektionen. Köln-Rheinkassel: Verlag Dohr 2002. 272 S., Notenbeisp.

Deutsches Musikgeschichtliches Archiv Kassel. Katalog der Filmsammlung. Band V/Nr. 3: Sammeldrucke des 16. und 17. Jahrhunderts. Zusammengestellt und bearbeitet von Rainer BIRKENDORF. Kassel u. a.: Bärenreiter 2002. S. 136–232.

KATRIN EICH: Die Kammermusik von César Franck. Kassel u. a.: Bärenreiter 2002. XII, 334 S., Notenbeisp. (Kieler Schriften zur Musikwissenschaft. Band XLVIII.)

MANFRED FECHNER: Studien zur Dresdner Überlieferung von Instrumentalkonzerten deutscher Komponisten des 18. Jahrhunderts. Laaber: Laaber-Verlag 1999. 437 S., Notenbeisp. (Dresdner Studien zur Musikwissenschaft. Band 2.)

WOLFRAM FERBER: Die Schauspielmusiken von Heinz Pauels. Kassel: Merseburger 2002. 191 S., Notenbeisp. (Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte Band 161.)

HELLMUT FLASHAR: Felix Mendelssohn-Bartholdy und die griechische Tragödie. Bühnenmusik im Kontext von Politik, Kultur und Bildung. Stuttgart/Leipzig: Hirzel 2001. 44 S. (Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Philologisch-Historische Klasse. Band 78, Heft 1.)

Fonds „Les Amis belges d'Albert Roussel“ (Collection André Peeters). Catalogue rédigé par Catherine MILLER. Bruxelles: Bibliothèque Royale du Belgique 2001. 158 S., Abb. (Collections et Fonds de la Section de la Musique I.)

NIELS W. GADE: Werke. Serie I: Orchesterwerke, Band 3: Symphonie Nr. 3 op. 15. Hrsg. von Niels Bo FOLTSMANN und Finn EGELAND HANSEN. Copenhagen: Engstrøm & Sødring Musikforlag/Bärenreiter-Verlag 2000. XXI, 256 S.

NIELS W. GADE: Serie I: Orchesterwerke, Band 7: Symphonie Nr. 7 op. 45. Hrsg. von Jan MÆGAARD. Copenhagen: Engstrøm & Sødning Musikforlag/Bärenreiter-Verlag 2000. XIII, 216 S.

HERVÉ GARTIOUX: La réception de Verdi en France. Anthologie de la presse 1845–1894. Weinsberg: Musik-Edition Lucie Galland 2001. 434 S. (La musique en France au XIX<sup>ème</sup> siècle. Volume IV.)

Geistliche Musik und die Jesuitenkirche Luzern. Festschrift 20 Jahre Collegium Musicum. Hrsg. von Marco BRANDAZZA, Bernhard HANGARTNER, Alois KOCH. Luzern: Musikhochschule/Collegium Musicum/Raeber Verlag 2002. 405 S., Abb., Notenbeisp.

Gedenkschrift für Walter Pass. Bearbeitet und hrsg. von Martin CZERNIN. Tutzing: Hans Schneider 2002. 822 S., Abb., Notenbeisp.

MICHAEL GIELEN/PAUL FIEBIG: Mahler im Gespräch. Die zehn Sinfonien. Stuttgart-Weimar: Verlag J. B. Metzler 2002. 233 S.

MATTHIAS GÜDELHÖFER: Jürg Baur. Die späte Kammermusik. Köln: Verlag Dohr 2002. 160 S., Notenbeisp.

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL: Sechs Sonaten für Violine und Basso continuo HWV 361, 371, 368, 370, 372, 373. Hrsg. von Johann Philipp HINNENTHAL. Neuausgabe von Terence BEST. Kassel u. a.: Bärenreiter 2001. XX, 60 S. (Hallische Händel-Ausgabe. Serie IV: Instrumentalmusik. Band 4.)

Händel-Jahrbuch. Hrsg. von der Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft e. V. Internationale Vereinigung, Sitz Halle (Saale). 48. Jahrgang 2002. Schriftleitung: Konstanze MUSKETA. Kassel u. a.: Bärenreiter 2002. 352 S., Notenbeisp.

JOHANN ADOLF HASSE: Werke. Abteilung II: Serenate, Feste teatrali, Band I: Marc'Antonio e Cleopatra. Erstausgabe. Hrsg. von Reinhard WIESEND. Stuttgart: Carus Verlag 2001. XXXVII, 122 S.

JOHANN ADOLF HASSE: Werke. Abteilung IV: Kirchenmusik, Band I: Kompositionen zur Vesper. Hrsg. von Wolfgang HOCHSTEIN. Stuttgart: Carus-Verlag 1999. XXIX, 184 S., Abb.

Haydns Streichquartette. Eine moderne Gattung. München: edition text + kritik 2002. Hrsg. von Heinz-Klaus METZGER und Rainer RIEHN. 85 S., Notenbeisp. (Musik-Konzepte. Band 116.)

SIMONE HEILIGENDORFF: Experimentelle Inszenierung von Sprache und Musik. Vergleichende Analyse zu Dieter Schnebel und John Cage. Rombach Verlag: Freiburg i. Br. 2002. 451 S., Abb., Notenbeisp. (Rombach Wissenschaften. Reihe Cultura. Band 16.)

Heimatlose Klänge? Regionale Musiklandschaften – heute. Hrsg. von Thomas PHLEPS. Referate der 11. ASPM-Jahrestagung vom 27. bis 29. April 2001 in Graz. Karben: Coda 2002. (Arbeitskreis Studium Populärer Musik. Beiträge zur Populärmusikforschung 29/30.)

HEINRICH VON HERZOGENBERG: Messe op. 87 „Dem Andenken Philipp Spittas gewidmet“ per Soli, Coro ed Orchestra. Erstausgabe vorgelegt von Bernd WIECHERT. Stuttgart: Carus 2002. XV, 207 S.

MATTHIAS HERRMANN: Arnold Schönberg in Dresden. Dresden: Hellerau-Verlag 2001. 151 S., Abb.

HANS UWE HIELSCHER: Berühmte Orgeln der USA. Köln: Verlag Dohr 2002. 364 S., Abb.

Ignaz Holzbauer (1711–1783): Günther von Schwarzburg. Vorgelegt von der Heidelberger Akademie der Wissenschaften durch Bärbel PELKER. München: Strube Verlag 2000. XXX, 956 S. Faksimile in 2 Teilbänden (Quellen zur Musikgeschichte in Baden-Württemberg. Band 1.)

ERKKI HUOVINEN: Pitch-Class Constellations. Studies in the Perception of Tonal Centricity. Turku: Finnish Musicological Society 202. XXI, 410 S., Abb. (Acta Musicologica Fennica 23.)

Das Husumer Orgelbuch von 1758. Sammlung Benedix Friedrich Zink eingeleitet und hrsg. von Konrad KÜSTER. Stuttgart: Carus 2002, 136 S.

Improvisation IV. Hrsg. von Walter FÄHNDRICH. Mit Beiträgen von E. Lichtenhahn, P. Becker, B. Noglik, P. Rüedi, Ch. Kaden, R. Frisius, Th. Meyer, M. Haas, F. van der Kooij, K. R. Scherer, K. Dreyer, M. L. Schulten, Th. Kessler. Winterthur: Amadeus 2002. 242 S., Abb., Notenbeisp.

JOHN JENKINS: Fantasia-Suites: I. Transcribed and edited by Andrew ASHBEE. London: Stainer and Bell 2001. XXXIV, 151 S. (Musica Britannica LXXVIII.)

Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 9. Teil: Nachlässe und Teilnachlässe. Band 2: Briefe aus dem Teilnachlass Friedrich Chryсандers. Erarbeitet von Götz TRAXDORF, Jens WEHMANN und Konstanze MUSKETA. Halle: Händel-Haus 2001. 580 S., Abb.

HERBERT ANTON KELLNER: Musicalische Temperatur der Bachsöhne. Musicalische Temperatur bei Carl Philipp Emanuel Bach. Musicalische Temperatur bei Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel Bach. Darmstadt: Herbert Anton Kellner 2001. 93 S., Notenbeisp.

JIN-AH KIM: Anton Eberls Sinfonien. Hermeneutisch-analytische Aspekte der Sinfonik 1770–1830.

Eisenach: Verlag der Musikalienhandlung Karl Dieter Wagner 2002. 550 S., Notenbeisp. (Schriften zur Musikwissenschaft aus Münster. Band 17.)

HELMUT KIRCHMEYER: Kommentiertes Verzeichnis der Werke und Werkausgaben Igor Strawinskys bis 1971. Stuttgart/Leipzig: Hirzel 2002. 602 S. (Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Philologisch-Historische Klasse. Band 79.)

Der Klang der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Kontinuität und Wandelbarkeit eines Phänomens. Bericht über das Symposium vom 26. bis 27. Oktober 1998 im Rahmen des 450jährigen Jubiläums der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Hrsg. von Hans-Günter OTTENBERG und Eberhard STEINDORF. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2001. 244 S., Abb., Notenbeisp. (Dresdner Beiträge zur Musikforschung 1.)

GOTTFRIED MICHAEL KOENIG: Ästhetische Praxis. Texte zur Musik. Supplement II. Hrsg. von Stefan FRICKE, Wolf FROBENIUS und Sigrid KONRAD. Saarbrücken: Pfau 2002. IX, 320 S., Abb. (Quellentexte zur Musik des 20. Jahrhunderts. Band 1.5.)

DANIEL KOGLIN: Gelebtes Spiel – gespieltes Leben. Improvisation und Tradition in der Musik des griechischen Kaval. Kassel u. a.: Bärenreiter 2002. 216 S., Notenbeisp. (Musiksoziologie. Band 10.)

FRANZ KRAUTWURST: George Grove als Schubert-Forscher. Seine Briefe an Max Friedlaender. Tutzing: Hans Schneider 2002. 84 S. (Veröffentlichungen des Internationalen Franz Schubert Instituts. Band 13.)

ANKE KRÜGER: Von der DDR zur BRD. Wandel des Musikunterrichts im Urteil von Fachlehrern Sachsen-Anhalts. Eine empirische Studie. Augsburg: Wißner 2001. 172 S., Abb. (Hallesche Schriften zur Musikpädagogik. Forum Musikpädagogik. Band 49.)

FRIEDHELM KRUMMACHER: Das Streichquartett. Teilband 1: Von Haydn bis Schubert. Laaber: Laaber 2001. 374 S., 41 Abb., 107 Notenbeisp. (Handbuch der musikalischen Gattungen. Band 6.1.)

CHRISTIAN KUHN: Kurt Weill und das Judentum. Saarbrücken: Pfau 2001. 184 S., Notenbeisp.

BEATE KUTSCHKE: Wildes Denken in der Neuen Musik. Die Idee vom „Ende der Geschichte“ bei Theodor W. Adorno und Wolfgang Rihm. Würzburg: Königshausen & Neumann 2002. 338 S., Abb., Notenbeisp.

DIETER DE LA MOTTE: Gedichte sind Musik. Musikalische Analysen von Gedichten aus 800 Jahren. Kassel u. a.: Bärenreiter 2002. 202 S.

ANDREAS LANGBEHN: Experimentelle Musik als Ausgangspunkt für elementares Lernen. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2001. 226 S., Abb.

Die Lehre von der musikalischen Aufführung in der Wiener Schule. Verhandlungen des Internationalen Colloquiums Wien 1995. Hrsg. von Markus GRASSL und Reinhard KAPP. Wien u. a.: Böhlau 2002. 823 S., Abb. (Wiener Veröffentlichungen zur Musikgeschichte 3.)

Lese-Welten. Mauricio Kagel und die Literatur. Eine Ausstellung des Heinrich-Heine-Instituts der Landeshauptstadt Düsseldorf im Rahmen der Jüdischen Kulturtag. Konzipiert und realisiert von Werner KLÜPPELHOLZ. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2002. 128 S., Abb.

GERHARD LIPP: Das musikanthropologische Denken von Viktor Zuckerkandl. Tutzing: Hans Schneider 2002. VI, 141, 302 S., Notenbeisp. (Musikethnologische Sammelbände. Band 18.)

BO MARSCHNER: Zwischen Einfühlung und Abstraktion. Studien zum Problem des Symphonischen Typus Anton Bruckners. Aarhus: Aarhus University Press 2002. 480 S., Notenbeisp.

JULES MASSENET: Esclarmonde. Dossier de la presse parisienne (1889). Edited by Annegret FAUSER. Weinsberg: Musik-Edition Lucie Galland 2001. XIV, 213 S. (Critiques de l'opéra français du XIXème siècle. Volume XII.)

Mensch & Musik. Diskussionsbeiträge im Schnittpunkt von Musik, Medizin, Physiologie und Psychologie. Hrsg. von Gabriele HOFMANN und Claudia TRÜBSBACH. Augsburg: Wißner 2002. 134 S., Abb. (Forum Musikpädagogik. Band 51.)

PAUL A. MERKLEY/LORA L. M. MERKLEY: Music and Patronage in the Sforza Court. Turnhout: Brepols 1999. XXX, 514 S., Abb. (Studi sulla storia della musica in Lombardia. Volume III.)

GIACOMO MEYERBEER: Briefwechsel und Tagebücher. Hrsg. und kommentiert von Sabine HENZE-DÖHRING unter Mitarbeit von Panja MÜCKE. Band 6: 1853–1855. Berlin-New York: Walter de Gruyter 2002. 944 S.

UTE MITTELBERG: „Daphnis et Chloé“ von Jacques Offenbach. Ein Beitrag zur Libretto-Forschung im 19. Jahrhundert. Köln: Verlag Dohr 2002. 384 S., Notenbeisp. (Beiträge zur Offenbach-Forschung. Band III.)

Mozart-Jahrbuch 2000 des Zentralinstituts für Mozartforschung der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg. Redaktion: Konrad KÜSTER und Elisabeth FÖHRENBACH. Kassel u. a.: Bärenreiter 2002. VI, 341 S., Notenbeisp.

Die Musik als Medium von Beziehungsfindlichkeiten. Mozarts und Wagners Musiktheater im aktuellen Deutungsgeschehen. Hrsg. von Otto KOLLERITSCH. Wien: Universal Edition/Graz: Institut für Wertungsforschung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz 2002. 225 S., Abb., Notenbeisp. (Studien zur Wertungsforschung. Band 40.)

Musik als Spiegel der Lebenswirklichkeit im Barock. XXV. Internationale wissenschaftliche Arbeitstagung Michaelstein, 13. bis 15. Juni 1997. Redaktion: Bert SIEGMUND. Stiftung Kloster Michaelstein 2001. 190 S., Abb., Notenbeisp. (Michaelsteiner Konferenzberichte. Band 57.)

Musik in Bayern. Halbjahresschrift der Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte. Heft 61. Tutzing: Hans Schneider 2001. 135 S., Abb., Notenbeisp.

Musik in Bayern. Halbjahresschrift der Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte. Heft 62. Tutzing: Hans Schneider 2002. 134 S., Abb., Notenbeisp.

Musikalische Regionalforschung heute. Perspektiven rheinischer Musikgeschichtsschreibung. Bericht von der Jahrestagung Düsseldorf 1998. Hrsg. von Norbert JERS. Kassel: Merseburger 2002. 218 S., Notenbeisp. (Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte. Band 159.)

Musikalischer Alltag im 15. und 16. Jahrhundert. Hrsg. von Nicole SCHWINDT. Kassel u. a.: Bärenreiter 2001. 204 S., Abb., Notenbeisp. (Trossinger Jahrbuch für Renaissancemusik. Band 1/2001.)

Nineteenth-Century Music. Selected proceedings of the tenth international conference. Edited by Jim SAMSON and Bennett ZON. Aldershot u. a.: Ashgate 2002. 396 S., Abb., Notenbeisp.

Nineteenth-Century British Music Studies. Vol. 2. Edited by Jeremy DIBBLE and Bennett ZON. Aldershot: Ashgate 2002. XVI, 325 S., Notenbeisp. (Music in Nineteenth-Century Britain.)

K. RAINER NONNENMANN: „Arbeit am Mythos“. Studien zur Musik von Nicolaus A. Huber. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2002. 78 S., Notenbeisp.

Die Oper im 18. Jahrhundert. Hrsg. von Herbert SCHNEIDER und Reinhard WIESEND. Laaber: Laaber 2001. 349 S., 67 Abb., 31 Notenbeisp. (Handbuch der musikalischen Gattungen. Band 12.)

Oesterreichisches Musiklexikon. Band 1: Abbado – Fux. Hrsg. von Rudolf FLOTZINGER. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 2002. XVII, 517 S., Notenbeisp., Abb.

BIRGER PETERSEN-MIKKELSEN: Die Melodielehre des „Vollkommenen Capellmeisters“ von

Johann Mattheson. Eine Studie zum Paradigmenwechsel in der Musiktheorie des 18. Jahrhunderts. Eutin 2002. VIII, 311 S. (Eutiner Beiträge zur Musikforschung. Band 1.)

KATRIN PFEIFFER: Sprache und Musik in Mandinka Erzählungen. With an English summary. Köln: Rüdiger Köppe Verlag 2001. 378 S., Notenbeisp. (Wortkunst und Dokumentartexte in afrikanischen Sprachen. Band 10.)

THOMAS PHLEPS: Mein bester Freund in der populären Musik. Nachricht von den neuesten Schicksalen des lauten Schalls im deutschsprachigen Raum. Karben: Coda 2001. (FORUM Jazz Rock Pop. Band 6.)

Die Programm-Sammlung im Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien 1937–1987. Hrsg. von Otto BIBA. Bearbeitet von Teresa HRDLICKA. Tutzing: Hans Schneider 2001. XIII, 770 S. (Veröffentlichungen des Archivs der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien. Band 2.)

Max Reger. Zum Orgelwerk. Hrsg. von Heinz-Klaus METZGER und Rainer RIEHN. München: edition text + kritik 2002. 82 S., Notenbeisp.

J. F. Reichardt – J. W. Goethe: Briefwechsel. Hrsg. und kommentiert von Volkmar BRAUNBEHRENS, Gabriele BUSCH-SALMEN, Walter SALMEN. Weimar: Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger 2002. X, 239 S., Abb.

ERICH REIMER: Vom Bibeltext zur Oratorienszene. Textverarbeitung und Textvertonung in Felix Mendelssohn Bartholdys „Paulus“ und „Elias“. Köln: Verlag Dohr 2002. 175 S., Notenbeisp.

Resonances with Music in Education, Therapy and Medicine. Bericht über die Tagung des Arbeitskreises der „Internationalen Society for Music Education“ (ISME): Musik in Sonderpädagogik, Musiktherapie und Medizin. Regina, Canada 2000. Hrsg. von Daniela LAUFER und Janet MONTGOMERY. Köln: Verlag Dohr 2002. 164 S. (Kölner Studien zur Musik in Erziehung und Therapie. Band 6.)

JOSEF GABRIEL RHEINBERGER: Sämtliche Werke. Abteilung IV: Weltliche Vokalmusik, Band 21: Weltliche Chormusik III für gemischte Stimmen a cappella. Vorgelegt von Barbara MOHN. Stuttgart: Carus-Verlag 2001. XLVII, 192 S., Abb.

Paul ROBINSON: Opera, sex, and other vital matters. Chicago-London: The University of Chicago Press 2002. XVIII, 332 S.

SOINTU SCHARENBERG: Überwinden der Prinzipien. Betrachtungen zu Arnold Schönbergs unkonventioneller Lehrtätigkeit zwischen 1898 und 1951. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2002. 446 S., Abb.

Schubert durch die Brille. Redaktion: Ernst HILMAR. Tutzing: Hans Schneider 2002. 205 S., Abb., Notenbeisp. (Internationales Franz Schubert Institut. Mitteilungen 28.)

Schubert und das Biedermeier. Beiträge zur Musik des frühen 19. Jahrhunderts. Festschrift für Walther DÜRR zum 70. Geburtstag hrsg. von Michael KUBE, Werner ADERHOLD und Walburga LITSCHAUER. Kassel u. a.: Bärenreiter 2002. 304 S., Notenbeisp.

Schütz-Jahrbuch. 23. Jahrbuch 2001. Im Auftrag der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft hrsg. von Walter WERBECK in Verbindung mit Werner BREIG, Friedhelm KRUMMACHER, Eva LINFIELD und Wolfram STEUDE. Kassel u. a.: Bärenreiter 2001. 149 S., Notenbeisp.

CHRISTOF STADELMANN: Fortunatissime Cantilene! Padre Martini und die Tradition des gregorianischen Chorals. Eisenach: Verlag der Musikalienhandlung Karl Dieter Wagner 2001. 364 S. (Schriften zur Musikwissenschaft aus Münster. Band 16.)

Ständige Konferenz Mitteldeutscher Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Jahrbuch 2000. Hrsg. von Wilhelm SEIDEL. Redigiert von Susanne HERRMANN und Juliane LAUTENSCHLÄGER. Eisenach: Verlag der Musikalienhandlung Karl Dieter WAGNER 2001. 262 S., Abb., Notenbeisp.

JOHANN STRAUSS (Sohn): Leben und Werk in Brief und Dokumenten. Im Auftrag der Johann-Strauß-Gesellschaft Wien gesammelt und kommentiert von Frau MAILER. Bd. IX: 1898–1899. Tutzing: Hans Schneider 2002. 400 S., Abb.

Richard Strauss-Blätter. Wien, Dezember 2001. Neue Folge, Heft 46. Hrsg. von der Internationalen Richard Strauss-Gesellschaft. Redaktion: Günter BROSCHE. Tutzing: Hans Schneider 2001. 199 S., Abb., Notenbeisp.

Richard-Strauss-Blätter. Wien, Juni 2002. Neue Folge, Heft 47. Hrsg. von der Internationalen Richard Strauss-Gesellschaft. Redaktion: Günter BROSCHE. Tutzing: Hans Schneider 2002. 195 S., Abb.

REINHARD STROHM: The Eighteenth-Century Diaspora of Italian Music and Musicians. Turnhout: Brepols 2001. XIX, 356 S., Abb. (Speculum Musicae. Volume VIII.)

Studien zur Musikwissenschaft. Beihefte der Denkmäler der Tonkunst in Österreich. 48. Band. Unter Leitung von Theophil ANTONICEK und Elisabeth Theresia HILSCHER. Tutzing: Hans Schneider 2002. 502 S., Abb., Notenbeisp.

Studien zur Musikwissenschaft. Beihefte der Denkmäler der Tonkunst in Österreich. 49. Band.

Unter Leitung von Theophil ANTONICEK und Elisabeth Theresia HILSCHER. Festschrift Leopold M. Kantner zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Michael JAHN und Angela PACHOVSKY. Tutzing: Hans Schneider 2002. 477 S., Abb., Notenbeisp.

Die Verbreitung der Werke Carl Philipp Emanuel Bachs in Ostmitteleuropa im 18. und 19. Jahrhundert. Bericht über das Internationale Symposium (Teil 2) vom 12. bis 16. März 1998 in Frankfurt (Oder). Zagań und Zielona Góra im Rahmen der 33. nationalen Musik-Begegnungen „Ost-West“ Zielona Góra. Hrsg. von Ulrich LEISINGER und Hans-Günter OTTENBERG. Frankfurt (Oder): Konzerthalle „Carl Philipp Emanuel Bach“ 2002. XIII, S. 319–529, 8 Abb., Notenbeisp. (Carl Philipp Emanuel Bach Konzepte. Sonderband 3, Teil 2.)

Vermittelte Musik. Freundesgabe für Walter Heise zur Emeritierung. Hrsg. von Hartmuth KINZLER. Osnabrück: Universität Osnabrück 2001. 456 S., Abb., Notenbeisp. (Schriftenreihe des Fachbereichs Erziehungs- und Kulturwissenschaften. Band 17.)

Von Jenny zu Jeremia. Spuren der Vertreibung im Werk Ernst Kreneks. Hrsg. von Friedrich GEIGER. Saarbrücken: Pfau 2001. 118 S., Notenbeisp.

Richard et Cosima Wagner/Charles Nutter. Correspondance. Réunion et annotée par Peter JOST, Romain FEIST et Philippe REYNAL. Sprimont: Mardaga 2002. 170 S.

IAN WELLENS: Music on the Frontline. Nicolas Nabokov's struggle against Communism and Middlebrow Culture. Aldershot u. a.: Ashgate 2002. 166 S.

SEBASTIAN WERR: Musikalisches Drama und Boulevard. Französische Einflüsse auf die Oper im 19. Jahrhundert. Stuttgart-Weimar: Verlag J. B. Metzler. VII, 242 S., Notenbeisp.

„Die Wirklichkeit erfinden ist besser“. Opern des 19. Jahrhunderts von Beethoven bis Verdi. Hrsg. von Hanspeter KRELMANN und Jürgen SCHLÄDER. Stuttgart-Weimar: Verlag J. B. Metzler 2002. 368 S., 24 Abb.

CHRISTOPH WÜNSCH: Technik und Form in den Variationsreihen von Max Reger. Stuttgart: Carus Verlag 2002. 292 S., Notenbeisp. (Schriftenreihe des Max-Reger-Instituts Karlsruhe. Band XVI.)

Zukunftsbilder. Richard Wagners Revolution und ihre Folgen in Kunst und Politik. In Zusammenarbeit mit der Staatsoper Unter den Linden hrsg. von Hermann DANUSER und Herfried MÜNKLER. Schliengen: Edition Argus 2002. 293 S.